

WISSEN

C.H.BECK

Gabriele Gava
Achim Vesper

KANTS PHILOSOPHIE



Immanuel Kant gilt zu Recht als einer der wichtigsten Philosophen in der Geschichte der westlichen Philosophie. In dieser Einführung werden – neben einem Seitenblick auf seine Biografie und seinen intellektuellen Werdegang – die bedeutendsten Werke seiner kritischen Periode vorgestellt und anhand ihrer Schlüsselbegriffe erklärt. Außerdem wird Kants Neuansatz in der Philosophie aus einer zentralen Idee heraus verständlich gemacht: der Idee, dass nicht nur das menschliche Handeln, sondern alle leitenden menschlichen Weltbezüge ‹normativ› strukturiert sind. Das besagt: Sie können gelingen oder scheitern und stehen deshalb unter Prinzipien, die Kant zufolge in den menschlichen Erkenntnisfähigkeiten selbst liegen. Damit macht die Einführung nicht nur mit Kants Positionen in der theoretischen und praktischen Philosophie wie auch in der Ästhetik vertraut, sondern geht auch auf ihren übergreifenden Zusammenhang ein.

Gabriele Gava ist Professor für theoretische Philosophie an der Universität Turin. *Achim Vesper* lehrt Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wo er derzeit die Professur für Philosophie der Neuzeit vertritt. Beide sind ausgewiesene Kant-Experten: Gava für Kants theoretische Philosophie und Vesper für seine Ethik und Ästhetik.

Gabriele Gava/Achim Vesper

KANTS PHILOSOPHIE

C.H.Beck

Originalausgabe

© Verlag C.H.Beck oHG, München 2024

Alle urheberrechtlichen Nutzungen bleiben vorbehalten.

Der Verlag behält sich auch vor, Vervielfältigungen dieses Werks
zum Zweck des Text and Data Mining vorzunehmen.

Reihengestaltung Umschlag: Uwe Göbel (Original 1995, mit Logo),
Marion Blomeyer (Überarbeitung 2018)

Umschlagabbildung: Kupferstich von Immanuel Kant.

akg-images/UIG/Universal History Archive

Satz: C.H.Beck.Media.Solutions, Nördlingen

ISBN Buch 978 3 406 81451 8

ISBN eBook (epub) 978 3 406 81452 5

ISBN eBook (PDF) 978 3 406 81453 2

Die gedruckte Ausgabe dieses Titels erhalten Sie im Buchhandel
sowie versandkostenfrei auf unserer Website www.chbeck.de. Dort
finden Sie auch unser gesamtes Programm
und viele weitere Informationen.

Inhalt

1. Einleitung: Die Normativität der Erkenntnisvermögen	7
Kritik, Gesetzgebung und Normativität	8
Sein und Sollen	10
2. Kants Leben und Werk	11
Kants Biografie	12
Das vorkritische Denken	19
3. Die Gesetzgebung des Verstandes:	
Die Kritik der reinen Vernunft	22
Dogmatismus und Kritik	23
Die Möglichkeit von synthetischen Urteilen a priori	24
Die kopernikanische Wende	26
Transzendente Ästhetik und transzendente Logik	27
Die Sinnlichkeit, die Formen von Raum und Zeit und der transzendente Idealismus	31
Der Verstand, die Kategorien und die Bedingungen der Möglichkeit der Erfahrung	36
Die Vernunft und die Ideen	42
Der transzendente Schein und die Ablehnung der dogmatischen Metaphysik	47
Die Gesetzgebung des Verstandes	52
4. Die Gesetzgebung der praktischen Vernunft:	
Die kritische Moralphilosophie	54
Reine Moralphilosophie	54
Der gute Wille	57
Pflicht und Neigung	59
Maximen	62
Was kann das aber wohl für ein Gesetz sein ...?	63
Hypothetischer und kategorischer Imperativ	64